

Straßenwärter/in

Angebotstag:

30.03.2023

Uhrzeit:

8:00 bis 16:00 Uhr

Beschreibung

Das Amt für Stadtgrün und Baubetrieb der Stadtverwaltung Heinsberg kümmert sich um die Instandhaltung der Straßen, Wege und Plätze im gesamten Stadtgebiet.

Straßenwärter/innen kontrollieren Verkehrswege auf Schäden, warten sie und halten sie instand. Sie beseitigen Verschmutzungen, sichern Baustellen und Unfallstellen und übernehmen den Räum- und Streudienst.

Bezüglich der Arbeitszeit und der Arbeitskleidung bitte ich Dich, vorab mit dem Amtsleiter des Amtes für Stadtgrün und Bauverwaltung, Herrn Cox, Tel.: 02452/14-6710 Kontakt aufzunehmen.

Veranstaltungsort:

Borsigstr. 16 b
52525 Heinsberg

Berufsfeld:

Bau, Architektur, Vermessung

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der

Amt für Stadtgrün und Baubetrieb

Borsigstr. 16 b
52525 Heinsberg
DE

Unternehmensdarstellung:

Die Stadt Heinsberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie besteht insgesamt aus 13 Ämtern, die in vier Dezernate aufgeteilt sind. Sie beschäftigt momentan insgesamt 550 Bedienstete. Jungen leistungsbereiten und engagierten Menschen bietet die Stadt Heinsberg eine vielfältige Ausbildung, Zukunftsperspektiven und Aufstiegsmöglichkeiten.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Branche

- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben
- Sonstiges

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

